

Grünes Oldenburg



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Leben & Umwelt](#) > [Umwelt](#) > [Grünes Oldenburg](#) > [Kinderspielplätze](#) > [Neuer Spielplatz für Donnerschwee](#)

ERÖFFNUNG DES KINDERSPIELPLATZES AUF DEM GELÄNDE DER ALTEN DONNERSCHWEE-KASERNE

Neuer Spielplatz auf dem Anne-Frank-Platz



© Sascha Stüber

Seit Mai 2019 kann auf dem neuen Kinderspielplatz auf dem Anne-Frank-Platz bereits gespielt werden. Am Donnerstag, 4. Juli, wurde er nun von Oberbürgermeister Jürgen Krogmann offiziell eröffnet. Direkt im Anschluss fand ein Spielplatzfest mit Programm statt, bei dem die Kinder durch verschiedene Aktionen den Spielplatz erkunden konnten. Die Veranstaltung wurde unter Federführung des Kinder- und Jugendbüros und des Fachdienstes „Stadtgrün – Planung und Neubau“ der Stadt Oldenburg in Zusammenarbeit mit der Kita An der Beverbäke, dem Förderverein der Kita sowie dem Bürgerverein Donnerschwee organisiert. Mit dem Spielplatzfest möchte sich die Stadt bei allen Beteiligten bedanken – besonders bei den Kindern, die im Herbst 2017 ihre Ideen und Wünsche für die Spielplatzgestaltung eingebracht haben.

Gutes Freizeitangebot für Kinder

Im Herbst und Winter 2018 wurde die rund 2.800 Quadratmeter große Fläche auf dem Gelände der ehemaligen Donnerschwee-Kaserne aufwendig umgestaltet. „Auf diesem Gelände zeigt sich, wie gut die Zusammenarbeit zwischen einem privatem Investor und der Stadt funktionieren kann. Hier sind mehr als 700 Wohneinheiten entstanden. Da war es völlig klar, nicht nur die Grundschule in Donnerschwee zu erweitern, sondern auch ein gutes Freizeitangebot für Kinder zu schaffen“, sagt Oberbürgermeister Jürgen Krogmann. Und dieses Angebot wird auch angenommen: Seit der Rasen auf dem Spielplatz angewachsen ist, wird die zentrale Fläche von vielen großen und kleinen Anwohnerinnen und Anwohnern des umgebenden Wohnquartiers bereits rege genutzt.



© Stadt Oldenburg

Ergebnisse der Kinderbeteiligung berücksichtigt

Bei der Gestaltung des Areals sind die Ergebnisse einer Kinderbeteiligung eingeflossen, die im Herbst 2017 durch das Kinder- und Jugendbüro zusammen mit dem Fachdienst Stadtgrün organisiert wurde. Dabei konnten Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren ihre Vorstellungen und

Wünsche für den Spielplatz in mehreren Modellen darstellen. Diese Ideen wurden anschließend in der weiteren Planung berücksichtigt und daraus ein buntes Spielangebot für alle Altersgruppen, insbesondere jedoch für 6 bis 12-jährige, entwickelt.

Unterschiedliche Spielzonen bieten viele Möglichkeiten

Der durch einen niedrigen Zaun und eine Hecke eingefasste Spielplatz wird durch verschiedene Gehölze gegliedert und in unterschiedliche Bereiche unterteilt: Nahe am Eingang befindet sich eine kleine Platzfläche mit Bänken zum Sitzen und ausruhen. Von hier aus kann zudem gut der Bereich für die Kleinsten, mit der Sandspielfläche, kleinen Hügeln und einer Hängematte, überblickt werden. Durch einen Pflasterweg vom Kleinkinder-Areal getrennt schließen sich die Angebote für die älteren Kinder an. Eine große Rasenfläche lädt zum freien Bewegen, Toben und Ballspielen oder auch einem Picknick ein. Daneben sprechen Geräte wie Schaukeln, Reckstangen und eine Kletteranlage aus Holz unterschiedliche motorische Fähigkeiten, wie zum Beispiel Schwingen, Klettern oder Balancieren, an. Im hinteren, naturnah gestalteten Bereich mit Hügeln, Büschen und Bäumen sowie einem Hecken-Labyrinth bieten sich viele Möglichkeiten zum Verstecken und Spielen.



© Stadt Oldenburg

Wo gibt es in Oldenburg weitere Spielplätze?

Einen Überblick gibt Ihnen entweder der interaktive [Stadtplan mit Spielplätzen](#) » oder Sie schauen einmal in unsere praktische [Spielplatz-Broschüre](#) »

← [zurück](#)